

Germany-Pockau-Lengefeld: Engineering design services
OJ S 56/2019 20/03/2019
Contract award notice
Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen

Postal address: Rauenstein 6A

Town: Pockau-Lengefeld

NUTS code: DED42 Erzgebirgskreis

Postal code: 09514

Country: Germany

E-mail: Betrieb.FMZ@ltv.sachsen.de

Internet address(es):

Main address: www.talsperren-sachsen.de

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

ORWA, Dörnthalener Teich, Erneuerung Betriebseinrichtungen, Grund- und Betriebsauslass.

Reference number: FMZ-2018-157

II.1.2. Main CPV code

71320000 Engineering design services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

An dem in den Jahren 1842-1844 errichteten Dörnthalener Teich entsprechen die Betriebseinrichtungen (Grund- und Betriebsauslass), die noch im ursprünglichen Zustand vorhandenen sind, nicht mehr dem Stand der Technik und müssen erneuert werden.

Der Dörnthalener Teich ist nach SächsWG Bestandteil des Gewässers I. Ordnung Revierwasserlaufanstalt Freiberg und ist betrieblich der Oberen Revierwasserlaufanstalt Freiberg (RWA), die hauptsächlich der Trinkwasserversorgung dient, zugeordnet. Das in der Talsperre Rauschenbach gespeicherte Wasser fließt über zugehörige Kunstgräben und

Röschen der Revierwasserlaufanstalt Freiberg in den Dörnthalen Teich. Hier erfolgen die Zwischenspeicherung und die bedarfsgerechte Abgabe in den Kunstgraben in Richtung Großhartmannsdorf oder über den Haselbach zur Talsperre Saldenbach.
Der Dörnthalen Teich ist der Talsperrenklasse 1 nach DIN 19700 Teil 11 zugeordnet.
Die Stauanlage wird außerdem zum Hochwasserschutz genutzt.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 309 074,28 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DED43 Mittelsachsen

Main site or place of performance: Dörnthal Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Folgender Leistungsumfang ist zu erbringen:

- Leistungsbild Ingenieurbauwerke, Teil 3, Abschnitt 3 HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 9,
 - Leistungsbild Tragwerksplanung, Teil 4, Abschnitt 1 HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 6,
 - Leistungsbild Technische Ausrüstung, Teil 4, Abschnitt 2 HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 9,
 - Beratungsleistung Umweltverträglichkeitsstudie nach Anlage 1, Nr. 1.1 HOAI 2013, Leistungsphasen 1 bis 4,
 - Beratungsleistung Geotechnik nach Anlage 1, Nr. 1.3 HOAI 2013, Grundleistungen a bis c.
- Es ist eine neue Grundablassanlage mit einem Innendurchmesser von mindestens 600 mm zu planen. Eine Schieberkammer auf der Luftseite des Dammbauwerkes wird vom AG als betrieblich erforderlich betrachtet.

In der erforderlichen Schieberkammer auf der Luftseite sind folgende Funktionen für den Grundablass („Tiefer Striegel“) vorzusehen:

- Steuerung von Abgaben zwischen 0 – 2,0 m³/s bei Stauziel (Regelbetrieb),
- ökologische Mindestwasserabgabe 0,005 m³/s (Regelbetrieb),
- Abfischung/Restentleerung, Gewährleistung der Durchgängigkeit für Fische und für Grobstoffe.

Die erforderlichen baulichen Anlagen auf der Luftseite des Dammes sind so zu planen, dass keine Bauwerksteile über das bestehende Geländenniveau hinausragen.

Es ist die Sanierung des Betriebsauslasses für den Dörnthalen Teich zu planen. Die Planung beinhaltet die Errichtung einer neuen Schieberkammer/ eines Verteilerbauwerkes (im weiteren Verteilerbauwerk genannt). Im Rahmen der Variantenuntersuchung ist die Anordnung einer Wasserkraftanlage für die Netzeinspeisung und die Eigenversorgung des Standortes der LTV in Dörnthal zu untersuchen. Für den vorhandenen Betriebsauslass DN 700 liegt aktuell noch keine Kamerabefahrung vor, es ist ein Haltungsbericht vom 30.10.2013 [11] vorhanden. Es ist beabsichtigt, diesen mit einem statisch wirksamen Inliner zu sanieren. Als wasserseitiger Verschluss ist ein Striegel (Schieber, Schütz), der über ein Gestänge betätigt wird, vorzusehen. Für das vorhandene Striegelhaus ist ein Ersatzneubau zu planen. Hierfür sind Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden erforderlich.

Es ist ein neues Striegelhaus mit Striegel zu planen.

Als wasserseitiger Verschluss für die Mühlenleitung ist ein Striegel (Schieber, Schütz), der über ein Gestänge betätigt wird, zu planen. Für das vorhandene Striegelhaus ist ein Ersatzneubau zu planen. Hierfür sind Abstimmungen mit den Denkmalschutzbehörden erforderlich.

Umweltverträglichkeitsstudie

Unterlagen zur behördlichen Feststellung der UVP-Pflicht gemäß § 5 UVPG (allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls gem. Anlage 1 UVPG) unter Berücksichtigung der Angaben und Prüfkriterien gemäß Anlage 2 und 3 UVPG

FFH-Vorprüfung in Bezug auf die Betroffenheit des NATURA 2000-Gebietes „Freiberger Bergwerksteiche“

In den zu erstellenden Unterlagen sind sowohl das Vorhaben selbst als auch dessen Lage, Wirkfaktoren und Wirkraum unter detaillierter Darstellung der Schutzgebiets- und artenschutzrechtlichen Situation zu beschreiben..

Geotechnik/Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung

Durchführung einer Baugrundbeurteilung und Gründungsberatung mit Recherche und Einbezug der Ergebnisse von bereits durchgeführten Baugrunduntersuchungen. Integration der gewonnenen Daten in die Variantenuntersuchung.

Für die Erkundungsarbeiten nach VOB (Feldarbeiten) und Laborarbeiten nach VOL ist eine Aufgabenstellung und Leistungsbeschreibung zu erarbeiten. Zudem sind die Verdingungsunterlagen für eine öffentliche Ausschreibung zusammenzustellen. Bei dem Einholen von An-geboten, deren Auswertung, Prüfung und Verhandlung mit Bietern ist mitzuwirken.

Die Leistungen für Erkundungs- und Laborarbeiten sind zu koordinieren und zu überwachen. Für die wasserwirtschaftlichen Einrichtungen des neuen Grundab-/Betriebsauslasses und die Gebäudeeinrichtungen sind die EMSR-Technik, Blitzschutzeinrichtungen und ggf. die technische Ausrüstung für eine Turbine im Betriebsauslass zu planen.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 222-507982](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 4500130952

Title:

ORWA, Dörnthalener Teich, Erneuerung Betriebseinrichtungen, Grund- und Betriebsauslass

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

05/03/2019

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 1

Number of tenders received from SMEs: 1

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 1

The contract has been awarded to a group of economic operators: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: BieGe Spiekermann/Kubens c/o Spiekermann GmbH Consulting Engineers

Postal address: Turnerweg 8

Town: Dresden

NUTS code: DED21 Dresden, Kreisfreie Stadt

Postal code: 01097

Country: Germany

E-mail: info@spiekermann.de

The contractor is an SME: yes

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Kubens Ingenieurgesellschaft mbH

Postal address: Beethovenstraße 14

Town: Leipzig

NUTS code: DED51 Leipzig, Kreisfreie Stadt

Postal code: 04107

Country: Germany

E-mail: leipzig@kubens-ingenieure.de

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 309 074,28 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen,
Dienststelle Leipzig
Postal address: Braustraße 2
Town: Leipzig
Postal code: 04107
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@lds.sachsen.de
Telephone: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internet address: <http://www.lds.sachsen.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verfahren vor der Vergabekammer (§160 GWB), Einleitung, Antrag:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
- (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
- (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/03/2019